

Was etwa von Kehr für uns gethan werden könnte, habe ich auf einliegendem Blatt aufgezeichnet und würde dankbar sein, wenn Sie es ihm überreichen wollten. Ich habe überlegt, ob ich das selbst thun sollte, wie ich denn gegen einen friedliebenden modus vivendi mit ihm persönlich nichts einzuwenden haben: aber die Annäherung, wenn eine solche erfolgen soll, muß doch von ihm ausgehen, und, solange das nicht geschieht, ziehe ich vor nicht direct mit ihm zu verkehren.

Wille Krouck nicht auf die Angriffe Duchsner und Anderen eingehen? Ich habe dies bis jetzt im N. A. in Erwartung einer Äußerung von Krouck nicht erwähnt, aber auf die Dauer wird es doch nicht ausgehen, davon ganz zu schweigen.

Wenn Tacker nach Halle käme, würde ich mich von Herzen freuen. Varenkamp und ich haben dafür auf indirectem Wege gethan, was möglich schien; direct nach ihm gefragt sind wir beide bisher noch nicht. Er drückt eifrig zu seinem Buch über Methodius und die sibyllischen Prophetien, das in Halle erscheint.

Mit herzlichen Grüßen - auch von meinen Frau, die ich Pfingsten nach Triest gebracht habe, wo sie einige Wochen bleiben wird - stets Ihre ergebener  
A. B. Reichen.